



Vorbereitung von Werkstattteams auf die Flottenelektrifizierung (ZQ-M1-03)

ZIELGRUPPE

- Meister/ -innen aus dem Bereich (KFZ)-Mechatronik, (KFZ)-Elektrik (DQR-Niveau 6) und Personen mit entsprechenden Vorkenntnissen.

QUALIFIKATIONSZIELE

- Verschiedene Fahrzeugantriebe können nach ihren Vor- und Nachteilen, insbesondere hinsichtlich des Einsatzes und der möglichen Lebensdauer, unterschieden und beurteilt werden.
- Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise der Komponenten von E-Fahrzeugen werden erworben.
- Die Veränderungen, die sich aus der Elektrifizierung der Unternehmensflotte ergeben, werden vorbereitet.
- Mitarbeiter/ -innen können in neue Aufgabenfelder im Bereich E-Mobilität eingewiesen und sicher angeleitet werden.

ABLAUF UND ORGANISATION

- 40 Stunden
- Startworkshop
- Selbstlernphase
- Praxisphase in der Werkstatt

BETRIEBLICHES LERNPROJEKT

- Die Abfahrbereitschaft eines E-Fahrzeuges wird hergestellt und die Reichweite mit den Arbeitsaufgaben abgeglichen.

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Fachbegriffe der E-Technik, die gesetzlichen und technischen Normen sowie Regelwerke für Elektrofahrzeuge sind bekannt.
- Der Aufbau von E-Fahrzeugen und deren Komponenten sowie die Ladetechnik werden grundsätzlich verstanden und die Fahrzeuge können sicher bedient werden.
- Die E-Fahrzeuge können in Betrieb genommen, im Havariefall außer Betrieb gesetzt und dabei die Spannungsfreiheit unter Anwendung der entsprechenden Prüfmittel geklärt werden.
- Die Grundlagen zum Umgang mit Elektrofahrzeugen in der Unternehmensflotte werden beherrscht.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Im Verantwortungsbereich tätige Mitarbeiter/ -innen können auf die Elektrifizierung der Unternehmensflotte vorbereitet werden.
- Die Anforderungen aus Sicherheits- und Schutzvorschriften können vermittelt und deren Einhaltung überprüft werden.
- Arbeitsschutzbelehrungen können um spezifische Hinweise für neue E-Fahrzeugtypen bspw. zur Unfallverhütung erweitert werden.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- Das erworbene Wissen kann in der praktischen Tätigkeit angewendet und reflektiert werden.
- Dritte können in die Bedienung der E-Fahrzeuge eingewiesen werden.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

PROJEKTFÖRDERER:



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

